

Vierteljahrsversammlung, Austritt aus dem Innungsausschuß, rückgängig zu machen, da dieser dadurch hinfällig geworden sei, daß sich der Vorstand des Innungsausschusses bereit erklärt habe, den Beitrag auf die Hälfte zu ermäßigen. Ein Beschluß wurde hierüber noch nicht gefaßt. Als Delegierter für die Reichslagung wurde der II. Obermeister, Herr Kollege Tittel, gewählt. Herr Obermeister Magdeburg nimmt in seiner Eigenschaft als Vorstandsmitglied des Zentralverbandes an der Tagung teil.

An Eingängen lag unter anderem ein Empfehlungsschreiben der Geraer Glasschuß-Vereinigung vor. Die neuen geräuschlosen Junghans-Wecker wurden gezeigt.

Über die Fachschule berichteten Herr Oberlehrer Eckardt und Herr Fachlehrer Weiße. Die bisher vorhandenen drei aufeinanderfolgenden Klassen mußten in eine Klasse zusammengelegt werden. Vier Schüler wurden neu aufgenommen. Der Unterricht ist durch die Zusammenlegung der Klassen sehr erschwert.

Über den Unterverbandsstag in Zittau berichtete ausführlich der Obermeister. Außerdem haben noch die Herren Horrmann und Herrmann die Tagung besucht und auch die Revision der Verbandskasse übernommen. Es ist der Innung gelungen, zu erreichen, daß die Innungssterbekasse in die des Landesverbandes aufgenommen wird. Anträge für die Reichslagung wurden nicht gestellt. Kollege Kirchner erstattete den Kassenbericht. Er klagte über den geringen Eingang der Beiträge und ermahnte die Kollegen dringend, für pünktlichen Eingang der Beiträge zu sorgen.

Der Obermeister gab einen Erlaß bekannt, der demnächst von allen Kreishauptmannschaften in Sachsen erlassen werden wird und endlich Klarheit in die Frage der Saisonschluß- und Inventurverkäufe bringt. (VII/661)

## Fachlehrer-Vereinigung

Auf an uns gerichtete Anfragen hin geben wir bekannt, daß anlässlich der diesjährigen Reichslagung des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher eine Tagung der Fachlehrer-Vereinigung nicht stattfindet. Wir bitten, davon Kenntnis zu nehmen. Für diejenigen Fachlehrer, die an der Reichslagung teilnehmen, machen wir bekannt, daß die Arbeiten der Lehrlingsarbeitenprüfungen des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher wie in den Vorjahren, so auch dieses Jahr zur Ausstellung gelangen. (VII/678)  
Ernst Sackmann (Allona a. d. E.), Vorsitzender.

Wegen Raummangel mußten einige Vereinsberichte zurückgestellt werden.

## Geschäftsnachrichten

**Bad Kreuznach.** Ludwig Lieser, Uhren- und Furniturrehandlung en gros. Rudolf Lieser ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Die dadurch entstandene offene Handelsgesellschaft hat am 31. März 1932 begonnen. Die Firma ist geändert in Ludwig Lieser & Sohn, Uhren- und Furniturrehandlung en gros, Bad Kreuznach. (VI 2/155)

**Braunschweig.** Christian Bruhn, Eluisfabrik, Echternstraße 42. Ingenieur Carl Schuldt ist neuer Inhaber. Die Prokura Erich Heim ist durch Übergang des Geschäfts erloschen und ihm von dem Erwerber Carl Schuldt wieder erteilt. (VI 2/156)

**Glashütte (Sa.).** Uhrenfabrik AG. Die Generalversammlung vom 6. Mai hat die Herabsetzung des Grundkapitals auf 100000 RM beschlossen, dergestalt, daß die Zahl der Aktien im Nennwerte von je 1000 RM um 50 Stück und die Zahl der Aktien im Nennbetrage von je 500 RM um 100 Stück verringert wird. (VI 2/126)

**Leipzig.** Dufa, Deutsche Uhrenfabrik Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft lädt zu ihrer am 9. Juli in Leipzig stattfindenden ordentlichen Generalversammlung ein. (VI 2/154)

**Leipzig C 1.** Normalzeit Gesellschaft m. b. H., Querstraße 26. Zum Geschäftsführer ist Karl Franz Snjka bestellt. (VI 2/158)

**Reutlingen.** Firma Louis Wölfel. Geschäft und Firma gingen nach dem Tod des Inhabers Auguste Wölfel, geborene Frißche, Witwe des Louis Wölfel, Uhrmacher, auf deren Kinder Alfred Wölfel, Uhrmacher, und Hedwig Wölfel über. Seit 2. April 1932 besteht offene Handelsgesellschaft. (VI 2/127)

**Stuttgart.** Carl Zinser, Goldwaren, Poststraße 3. Geschäft mit Firma ist auf Richard Zinser, Juwelier, übergegangen. (VI 2/157)

### Personalien

**Dresden.** Vor der Gewerbekammer bestand Herr Martin Winkler, Dresden-Loschwiß, die Meisterprüfung. (VI 3/145)

**Jerichow a. d. E.** Herr Kollege Richard Janicke beging sein 40jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/148)

**München.** Am 20. Juni feierte der Obermeister der Münchener Innung, Herr Kollege Uhrmachermeister G. Furtner, seinen 50. Geburtstag. (VI 3/146)

**Nürnberg.** Die silberne Hochzeit feierte der Obermeister der Nürnberger Innung, Herr Kollege Karl Herrmann, Gostenhofer Hauptstraße 40. (VI 3/147)

**Pforzheim.** In geistiger und körperlicher Rüstigkeit begehrt am 29. Juni Frau M. Porcher, die Mutter von Herrn Eugen Porcher, Vorstand der Porcher-Pforzheim AG., ihren 80. Geburtstag. Frau Porcher ist Mitglied des Aufsichtsrats der Porcher-Pforzheim AG. (VI 3/136)

**Bielefeld.** Am 11. Juni verstarb im Alter von 74 Jahren der Gründer und Ehrenobermeister der Bielefelder Uhrmacherinnung Herr Kollege Uhrmachermeister Karl Plettenberg. (VI 3/121)

**Bochum.** Im Alter von 43 Jahren verstarb Herr Kollege Hermann Wedekind. (VI 3/138)

**Duisburg-Beeck.** Verstorben ist Herr Kollege Johannes Bovenschen im Alter von 48 Jahren. (VI 3/140)

**Grimmen (Stralsund).** Herr Kollege August Utzal verstarb im Alter von 68 Jahren. (VI 3/132)

**Leipzig.** Im Alter von 73 Jahren verstarb Herr Kollege Oskar Körner, Markranstädt, Lüßener Straße 14. (VI 3/131)

**Münster (Westf.).** Verstorben ist Herr Kollege August Schneider. (VI 3/137)

**Schwerin (Meckl.).** Herr Kollege August Tesch ist verstorben. (VI 3/139)

### Konkurse und Vergleichsverfahren

**Erkelenz.** Über das Vermögen des Uhrmachers Josef Blindert ist das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Der Rechtsanwalt Dr. Schliebeck in Erkelenz ist zur Vertrauensperson ernannt. (VI 4/123)

**Hannover.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Alfred Fleischer, Schmiedestraße 4, ist aufgehoben. (VI 4/141)

**Köln.** Über das Vermögen des Kaufmanns Jakob Kerner, Aachener Straße 4, Alleininhabers der gleichnamigen Firma daselbst, Edelsteingroßhandlung, ist das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Dr. Kappe, Köln, Neumarkt 24, ist Konkursverwalter. (VI 4/142)

**Leipzig.** Die Firma Foerstendorf & Schönecker hat ihre Zahlungen eingestellt und strebt den Vergleich an. (VI 4/144)

**Neuwied.** Über das Vermögen des Uhrmachers August Schäffer, Mittelstraße 69, ist das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Treuhänder Dr. A. Körfggen, Neuwied, Hermannstraße 23. (VI 4/143)

**Ratibor.** Über das Vermögen des Uhrmachers und Optikers Friedrich Heller, Neue Straße 7, Inhaber der Firma Friedrich Heller, ist das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Der Fabrikbesitzer Wallther Berg in Ratibor, Braustraße, ist zur Vertrauensperson ernannt. (VI 4/124)

**Wehlau.** Vergleichsverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Peter Dombrowski. Infolge der Bestätigung des Vergleichs wird das Verfahren aufgehoben. (VI 4/125)

## Büchertisch

**Berufspsychologische Studien in der Edelmetallindustrie.** Von Dr. A. Rüssel. 68 Seiten, 14 Abbildungen. Geheftet 2,80 RM. Verlag J. A. Barth, Leipzig 1932.

Die Studie, die als Heft 41 in der Schriftenreihe „Zur Psychologie der Berufseignung und des Wirtschaftslebens“ erschienen ist, behandelt eine Arbeit, die in dem psychotechnischen Laboratorium der Technischen Hochschule Stuttgart unter Leitung des auch in unseren Kreisen bestens bekannten Prof. Dr. Giese ausgeführt worden ist. Es handelt sich um Untersuchungen über die Eignung verschiedener Bevölkerungsgruppen in Schwäbisch-Gmünd und seiner Umgebung für den Beruf des Gold- und Silberschmiedes sowie des Stahlgraveurs. Die Frage, ob verschiedene Bevölkerungsgruppen, Städter oder Dörfler, für den Beruf besonders geeignet seien, konnte — wie zu erwarten — nicht geklärt werden. Jedoch konnte die allgemeine Eignung durch sehr geschickt ausgewählte Proben klar erkannt werden. Als solche Proben, die, ohne handwerkliche Vorkenntnisse vorauszusetzen, ein vorzügliches Mittel zur Erkennung von Sorgfalt, Ausdauer und Gewissenhaftigkeit boten und die sich auch für Uhrmacher eignen dürften, seien genannt die Auszähl-, Serienzeichnungs- und Feilprobe.

In einem zweiten Teil wird beschrieben, wie die Eignungsprüfung und das Anlernverfahren bei den Lehrlingen der Firma P. Bruckmann & Sohn in Heilbronn durchgeführt wurden. Es er-